

BAUSTEIN 5: GESCHICHTE STERNBILD

Wie der Delfin an den Sternenhimmel kam

Es war einmal ein berühmter Sänger namens Arion, der wunderschön singen und Harfe spielen konnte. Eines Tages bat er den König um ein paar Wochen frei. Er wollte in fernen Städten singen und Konzerte veranstalten. Der König erlaubte es ihm und so segelte Arion über das weite Meer.

Auf seiner Reise sang Arion in vielen verschiedenen Städten und alle, die ihn hörten, waren so begeistert von seinen Konzerten, dass sie ihm Geschenke gaben: glitzernde Ringe, schimmernde Ketten und sogar einen goldenen Lorbeerkranz. Arion war überglücklich über all die Schätze und die Freude, die seine Musik bereitete.

Es gab jedoch Menschen, die ihm diese Schätze nicht gönnten. Sie planten, Arion ausrauben und ihn bei Nacht ins Meer werfen. Sie warteten deshalb auf eine gute Gelegenheit, um ihn zu überlisten.

In der Nacht, bevor Arion zurück nach Hause segeln wollte, hatte er einen seltsamen Traum. Apollo, der Gott der Musik, erschien ihm im Traum und gab ihm folgenden Rat: «Ziehe auf deiner Schiffsfahrt zurück nach Hause deine schönsten Kleider an und trage all deinen Schmuck, den dir die Menschen geschenkt haben. Wenn du in Gefahr gerätst, singe so schön wie nur möglich und vertraue denen, die dir helfen wollen.»

Am nächsten Tag, als Arion auf dem Schiff war, geriet er tatsächlich in Gefahr, genau wie er es geträumt hatte. Die Matrosen wollten ihn ausrauben und über Bord werfen. In seiner Not bat Arion darum, ein letztes Lied singen zu dürfen. Die Matrosen willigten ein. Nur wenige Augenblicke nachdem er zu singen begonnen hatte, geschah etwas Magisches: Seine wunderschöne Stimme lockte eine Gruppe von Delfinen an. Die Delfine kamen immer näher. Als Arion von den Matrosen ins Wasser geworfen wurde, trug ihn schliesslich ein grosser Delfin sicher auf seinem Rücken über das Meer, bis sie das Land erreichten. Der Delfin brachte Arion bis zum Sandstrand, wo er in Sicherheit war. Der tapfere Delfin jedoch schaffte es nicht zurück ins Wasser und verstarb.

Als Arion dem König von seiner wundervollen Rettung berichtete, liess der König ein Denkmal für den Delfin errichten. Und der Gott Apollo, der Arion im Traum erschienen war, tat etwas ganz Besonderes: Er setzte den Delfin als ein Sternbild an den Himmel, damit wir uns immer an den Delfin und seine Freundlichkeit erinnern.

Quelle: Schulverlag, abgeändert



Weitere Geschichten siehe:

- Scorza, C. (2021). *Wie der Grosse Bär an den Himmel kam*. Baeschlin Verlag.
- <https://www.fritzi-freddi.de/post/das-sternbild-l%C3%B6we>
- <https://www.fritzi-freddi.de/post/eine-sternennacht-im-november>